

Auskündigungsvorschläge für das Bistumsopfer

Allerheiligen



«Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. »

(2 Korinther 9, 7)

Drei Vorschläge zum Auskünden des Bistumsopfer von Allerheiligen:

- 1. Die heutige Kollekte ist nicht die Kollekte des Bischofs. Sie ist dazu bestimmt, die Seelsorge des Bistums zu unterstützen.**
Der kantonale Beitrag ist zwar grosszügig, macht aber weniger als 1/6 des Jahresbudgets aus. Folglich müssen wir die fehlenden 5/6 aufbringen; das sind CHF 10.- pro gemeldetem Katholiken.
Diese jährliche Sammlung ist also unverzichtbar. Ihre Spende von CHF 10.- oder mehr ist notwendig, damit die katholische Kirche weiterhin die Mittel hat, die Freude des Evangeliums zu verkünden. Mögen unsere brennend gewordenen Herzen uns vorwärts bringen, um zu verkünden, dass Jesus auferstanden ist! Vielen Dank für Ihre Spende!
- 2. Das Bistum Sitten versucht, eine Seelsorge anzubieten, die den Bedürfnissen unserer Zeit entspricht. Um ihre pastoralen Mitarbeiter zu bezahlen, die sich unermüdlich in der Katechese, bei den Jugendlichen, den Familien, in der Behindertenseelsorge, in der Kommunikation und der Ausbildung engagieren, braucht das Bistum finanzielle Mittel. Die Allerheiligenkollekte - die Haupteinnahmequelle - ist daher unverzichtbar. Wenn jeder Katholik CHF 10.- oder mehr spendet, kann die Kirche ihre Mission fortsetzen und die Gute Nachricht verkünden: Jesus ist auferstanden! Vielen Dank für Ihre Spende!**
- 3. Alle erwarten von der Kirche eine angepasste Seelsorge. Um die Aufrechterhaltung der diözesanen Dienste (Katechese, Jugend, Familien, Behinderte, Kommunikation, Bildung) zu gewährleisten, benötigt das Bistum finanzielle Mittel. Ein Beitrag von CHF 10.- oder mehr pro Katholiken ist notwendig, um das Überleben der pastoralen Dienste zu sichern.**
Mit Ihrer Spende an Allerheiligen ermöglichen Sie es der Kirche, ihre Mission fortzusetzen und die Frohe Botschaft zu verkünden: Jesus ist auferstanden! Vielen Dank!